

Allgemeine Informationen

Datum	10. und 11. Oktober 2026
Veranstaltungsort	Hotel Krämerbrücke Erfurt Gotthardtstraße 27 99084 Erfurt www.hotel-kraemerbruecke.de
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Joachim Michael Engel MVZ Epikur in Bad Liebenwerda Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst HESCURO-Kliniken Bad Bocklet/Bad Kissingen
Teilnahmegebühren	300,00 Euro pro Tag (DGRh Mitglieder) 350,00 Euro (Normalpreis) Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.
Zertifizierung	Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.
CME-Punkte	20 für beide Tage
Veranstalter und Organisator	Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin T + 49 30 24 04 84 88 F + 49 30 24 04 84 89 E info@rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. (DGRh) erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kosten für Kurse der Rheumaakademie: Antragsfähig ist ein Kurs pro Jahr. Bei erstmaliger Antragsstellung wird die volle Gebühr übernommen. Für jeden weiteren Antrag maximal 250 Euro. Ausgenommen ist der Prüfungsvorbereitungskurs.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für unseren Kurs "Medizinische Begutachtung" an. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an kirsten.lang@rheumaakademie.de schicken.



Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Unterstützende Firmen

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Sponsorengelder werden für die folgenden Zwecke verwendet: Medien und Marketing, Mieten, Verzehr, Technik, Veranstaltungsmaterialien und Organisationskosten.

Weitere Termine

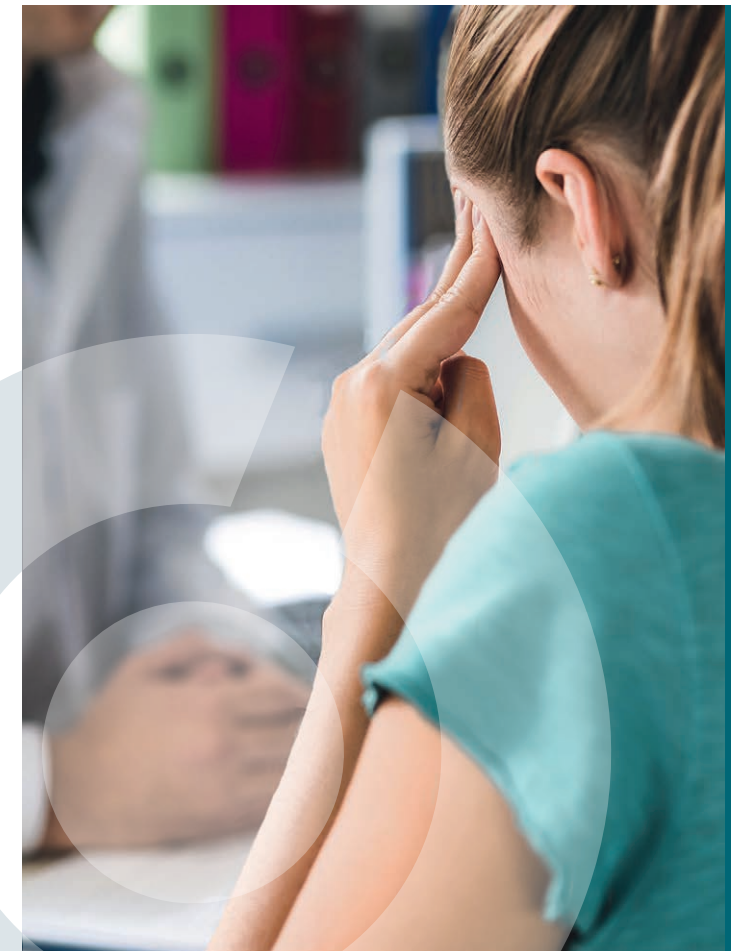
- 07. und 08. November 2026, München**
Labordiagnostik rheumatischer Erkrankungen
- 24. Juni 2026, virtuell**
Künstliche Intelligenz in der Rheumatologie
- 25. April 2026, Salzburg (Österreich)**
Orthopädische Rheumatologie

© Titelfoto: Tero Vesalainen, iStockphoto

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz-htm

Medizinische Begutachtung in der Rheumatologie

10. und 11. OKTOBER 2026
Erfurt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern war Kur, heute ist Reha. Was geht noch und wie kann nach der Reha die berufliche und soziale Teilhabe möglichst lange erhalten bleiben? Um die Weichen richtig zu stellen, braucht es profunde sozialmedizinische Kenntnisse, die Sie in diesem Kurs erlernen.

Die Inhalte des Kurses sind sehr praxisorientiert und präsentieren zunächst Rheuma, Alltag und Arbeit mit Häufigkeit und Trends der Funktionseinschränkungen, Prognoseindikatoren und Komorbiditäten. Auch Häufigkeit und Trends der AU, Erwerbsminderung, Erhalt der Erwerbstätigkeit und der Bedeutung von Arbeit werden besprochen.

Konkret geht es dann um die medizinische Begutachtung nach dem Finalitätsprinzip, mit Bezug auf medizinische und berufliche Rehabilitation, Erwerbsminderungsrente und Berufsunfähigkeit, gefolgt von Begutachtungen im Schwerbehindertenrecht mit GdB, Merkzeichen und Nachteilsausgleichen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gutachten für Sozialgerichte und Lebensversicherungen. Dabei werden die wichtigsten entzündlich-rheumatischen Krankheiten aus gutachterlicher Sicht besprochen und die schwierige Begutachtung von Schmerz ausführlich dargestellt.

Den Abschluss bilden Gutachten nach dem Kausalitätsprinzip für Unfallversicherung (Arbeits- und Wegeunfälle) oder Berufsgenossenschaften (Kausalität, z. B. reaktive Arthritis). Insbesondere im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung zur Erstattung medizinischer Gutachten (§ 407 ZPO) werden im Kurs alle dafür wesentlichen Gesichtspunkte erarbeitet. Aber auch in der Patientenversorgung können grundlegende Kenntnisse sozialrechtlicher Rahmenbedingungen von großem Vorteil sein.

Der Kurs ermöglicht es, sich abseits des ärztlichen Alltags durch ausgewählte Expert:innen weiterzubilden und sich mit Kolleg:innen vertiefend auszutauschen – alle Mitarbeiter:innen der Rheumaakademie freuen sich, dass Sie die Gelegenheit dafür nutzen wollen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med.
Monika Reuss-Borst



Dr. med.
Joachim Michael Engel

Programm

10. Oktober 2026

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 09:15 Uhr Rheuma, Alltag und Arbeit
– Sozialgesetzbuch V, VI und IX
mit Beispielen aus dem Praxisalltag
- 11:30 Uhr Der Rheumatologe als Gutachter
mit Fallbeispiel - Teil 1
- 12:00 Uhr Rentenbegutachtung
- 14:15 Uhr Sozialmedizinische Begutachtung
während der Rehabilitation mit
Fallbeispielen zu verschiedenen
rheumatologischen Diagnosen
- 16:30 Uhr Diskussionsrunde
- 17:00 Uhr Lernerfolgskontrolle

Erkenntnisgewinn

- Vorbereitung und Durchführung rheumatologischer Gutachten
- Messinstrumente und Konzept der ICF für die Begutachtung
- Begutachtung von Schmerz
- Arbeitsmedizinische und berufskundliche Aspekte in der Begutachtung

Programm

11. Oktober 2026

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 09:15 Uhr Der Rheumatologe als Gutachter
mit Fallbeispiel - Teil 2
- 11:00 Uhr Begutachtung von Schmerzsyndromen
- 12:00 Uhr Arzthaftung
- 12:45 Uhr Begutachtungen für private Versicherungen
- 14:00 Uhr Begutachtung von Osteopathien,
insbesondere Osteoporose
- 15:15 Uhr Messinstrumente zur rheumatologischen
Begutachtung
- 16:30 Uhr Lernerfolgskontrolle

Referententeam

Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst
HESCURO-Kliniken Bad Bocklet / Bad Kissingen

Dr. med. Joachim Michael Engel
ehemals MVZ Epikur GmbH – Rheumapoliklinik
Bad Liebenwerda

Dipl. med. Antje Dominok
MediClin MVZ Leipzig

Dr. med. Ulrich Eggens
ehemals Deutsche Rentenversicherung
Berlin Brandenburg

Dr. med. Nils Schulz
Kerckhoff Klinik Bad Nauheim